



NACHRICHTEN DER GEMEINDE WINDELSBACH



Juli 2021

kein amtliches Veröffentlichungsorgan i.S.d. Bekanntmachungsvorschriften

Der Sommer ist da!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

der **Juli** ist der siebte Monat des Jahres im gregorianischen Kalender. Er hat 31 Tage und ist nach dem römischen Staatsmann Julius Caesar benannt, auf den die Kalenderänderung des Jahres 46 v. Chr. zurückgeht. Unter Kaiser Commodus wurde der Name des Monats in *Aurelius* geändert, einer seiner Namen. Nach dem Tod des Kaisers erhielt der Monat seinen alten Namen zurück.

Der alte deutsche Name ist *Heuet* oder *Heuert* oder auch *Heumonat* genannt, da im Juli die erste Heu-Mahd eingebracht wurde. Andere alte Namen für den Juli sind *Bären-* oder *Honigmonat*.

Im römischen Kalender, dessen Jahr mit dem März begann, war der Iulius ursprünglich der fünfte Monat und hatte vor seiner Umbenennung im Jahre 44 v. Chr. den Namen *Quintilis* zu lat. *quintus* „der fünfte“. Im Jahr 153 v. Chr. wurde der Jahresbeginn allerdings um zwei Monate vorverlegt, so dass die Beziehung zwischen Namen und Zählung entfiel. Der Juli beginnt mit demselben Wochentag wie der April und in Schaltjahren auch wie der Januar.

Mit freundlichen Grüßen

1. Bürgermeister





Gemeindeverwaltung



Anschrift:

Gemeinde Windelsbach, Rothenburger Straße 5, 91635 Windelsbach

Tel. 09867 – 443 Fax. 09867 - 687

Tel. Bauhof: 09867 - 523, Mobil: 0176 – 45 22 07 08

E-Mail / Internet: gemeinde@windelsbach.de / www.windelsbach.de

Mobil: 0160 – 870 5381

Öffnungszeiten und Sprechstunde Bürgermeister

Mittwoch: 18.00 – 19.45 Uhr

Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

**Ansonsten können weitere Sprechtermine telefonisch
mit dem Bürgermeister vereinbart werden.**



Gelbe Säcke:

Sind während der Öffnungszeit im unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung zu entnehmen. Bitte nehmen Sie **max. 2** Rollen pro Haushalt mit.

Zusatzrestabfallsäcke:

Bitte rechtzeitig telefonisch oder per E-Mail bei der Gemeindeverwaltung bestellen. Diese werden zur nächsten Öffnung markiert in den unteren Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung hinterlegt.

Die Gebühr 4,30 € / Zusatzrestmüllsack bitte in einen gekennzeichneten Umschlag in den Briefkasten werfen.

Müll-Abfuhrtermine:

Bitte rechtzeitiges Bereitstellen von Abfallbehältern/-säcken ab 6 Uhr morgens. Es kann keine Nachleerung erfolgen, wenn die Behälter/Säcke verspätet bereitgestellt werden. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

Restmüll:	06.+20.07.2021	03.+17.+31.08.2021
Biotonne:	12.+26.07.2021	09.+23.08.2021
Gelber Sack:	05.07.2021	02.+30.08.2021
Papier:	16.07.2021	13.08.2021



Härtebereich des Trinkwassers: hart,
mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter
(entspricht mehr als 14°dH)

Badewasserqualität

Am 09.06.2021 fand die letzte Wasseruntersuchung des Naturbadeweiher Nordenberg, durch das Gesundheitsamt Ansbach, statt. Die Untersuchung hat ergeben, dass die genommene Probe bakteriologisch nicht zu beanstanden ist und die Einzelmesswerte im akzeptablen Bereich liegen.

Öffnungszeiten Wertstoffhof:

Der Wertstoffhof von 10.00-12.00 Uhr samstags geöffnet, Änderungen durch neuere Bestimmungen jederzeit möglich.

Bitte bei Besuch des Wertstoffhofes eine FFP2-Maske tragen!!

Bauschuttdeponie Cadolzhofen / Öffnungszeiten:

samstags, 11.30 Uhr, nach tel. Anmeldung im Bauhof und nur bei geeigneten Witterungsbedingungen.

Hinweis: Gasbetonsteine dürfen nicht mehr angenommen werden, diese müssen auf die Müllumladestation nach Aurach, siehe Ratgeber Abfall 2021, Seite 29

Erdaushub (nur in Haushaltsmengen) und Grüngutentsorgung für Gemeindebürger in der Erdaushubdeponie in Geslau:

Die Deponie in Geslau ist wöchentlich, samstags von 13.00 bis 15.00 Uhr geöffnet.



Termine der Gemeinde und der Kommunalen Allianz



Juli 2021

11.07.	Corona bedingt abgesagt	Stettberg, Steinbruch	Bergfest vom Gesangsverein Stettberg-Cadolzhofen
17.07. 18.07.	Corona bedingt abgesagt	Burghausen	FFW-Burghausen, Feuerwehrfest
17.07.	11.05-11.20		Probealarm
29.07.	19:00	Preuntsfelden, Kirche	Vorspielabend der Musikschüler, siehe unten

**Die Bestimmungen zum entsprechenden Zeitpunkt bitte beachten.
Diese regeln, was wirklich stattfindet.**

Vorspielabend der Flöten- und Klavierkinder



Seit Oktober 2020 bietet Theresa Sorg aus Burghausen für Kinder Flöten- und Klavierunterricht im alten Schulhaus in Preuntsfelden an. Bedingt durch die Pandemie war der Unterricht über mehrere Monate hinweg unterbrochen. Dennoch möchten nun die Kinder das erlernte Können zeigen und zu Gehör bringen. Daher findet ein Vorspielabend statt am

Donnerstag, 29.07.2021, 19:00 Uhr in Preuntsfelden.

Die Veranstaltung findet in der Kirche St. Nikolaus statt. Im Nachgang werden im Freien noch Getränke gereicht. Es gelten die dann gültigen Verhaltensregeln und -vorschriften!





Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!



Zum Geburtstag im Juli 2021

Frau Luise Reif aus Cadolzhofen
zum 85. Geburtstag am 05.07.2021

Frau Rosa Albig aus Windelsbach
zum 90. Geburtstag am 07.07.2021

Frau Lore Weiß aus Windelsbach
zum 75. Geburtstag am 23.07.2021



Zur Diamantenen Hochzeit im Juli 2021

Ehepaar Luise und Gerhard Körber aus Windelsbach
am 02.07.2021.

Zur Goldenen Hochzeit im Juli 2021

Ehepaar Ute und Dietmar Steinert aus Nordenberg
am 10.07.2021.



Voranzeige



Verpachtung der Gemeindeflächen und gemeindlichen Grundstücke

Die landwirtschaftlichen Flächen und Grundstücke der Gemeinde Windelsbach, sowie Gewässer, Scheunenanteile und ein Keller kommen zu Neuverpachtung. Das neue Pachtjahr beginnt am 01.11.2021 und gilt für **neun Jahre**. Pachtberechtigt sind alle Landwirte und Gemeindebürger der Gemeinde Windelsbach.

Die öffentliche Verpachtung findet statt am:

Dienstag, 03.08.2021 ab 20:00 Uhr im Gasthaus Keitel, Linden



Neues vom Feuerwehrhaus Windelsbach

Der Gemeinderat konnte in seiner Juni Sitzung den Auftrag für die Küchenzeile der Mietwohnung im 1. OG an die Firma Korder aus Lohr vergeben. Die Firma Frank konnte mit den Fliesenarbeiten in den Sanitarräumen schon beginnen und die Geländer bzw. Brüstungen können auch schon montiert bzw. gefertigt werden. So kommen wir dem Ziel wieder ein Stück näher.

Vermietung der Gemeindewohnung im Feuerwehrhaus Windelsbach, Schloßstr. 2 B

Die Bauarbeiten am genannten Gebäude lassen immer mehr Fortschritt erkennen. Vermutlich ab 01.11.2021 können wir daher die Wohnung, die in diesem Zusammenhang geschaffen wurde, vermieten.

Die Wohnung hat eine Größe von 95 m², die sich wie folgt verteilen:

Flur 12,16 m², Garderobe 6,38 m², Bad 6,64 m²,

Kochen/Essen/Wohnen 37,68 m², Schlafen 16,23 m², Abstellraum 6,03 m², Kinderzimmer 10,50 m².

Die monatliche Kaltmiete pro Quadratmeter beträgt Euro 5,50 zzgl. Nebenkosten. Grundriss der Wohnung siehe Seite 20.

Interessenten melden sich bitte beim Bürgermeister, bei Fragen geben wir gerne Auskunft.

Ferienprogramm 2021

Die Gemeinde Windelsbach wird, stand heute, für die Sommerferien 2021 wieder ein Ferienprogramm anbieten, gem. der Vorgaben, die zum entsprechenden Zeitpunkt im Rahmen der Pandemie gelten.

Nähere Einzelheiten, Termine und Anmelde Listen entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief August 2021. In den kommenden Jahren werden wir dies voraussichtlich auch wieder früher kommunizieren, allerdings war für heuer keine frühere verbindliche Planung möglich, da nicht absehbar war, wie sich die Lage entwickeln wird und auf welche Angebote wir zugreifen können.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!

Die nächste Einrichtung, die ich vorstellen möchte, ist die **Raiffeisenkasse Windelsbach**.



1895 wurde der Darlehens-kassenverein gegründet, dies bezeugt eine Urkunde vom 15.08.1920, die höchstwahrscheinlich in der Brauereigaststätte Hufnagel aufgehängt war.

Ein Geschäftsanteil betrug damals 3,00 Mark. Bis 1897 waren 127 Mitglieder im Registergericht Ansbach eingetragen. Das Lagerhaus

(Vereins-scheune) wurde wohl in den 1920iger Jahren erbaut. Die wurde auch von der Dreschgenossenschaft genutzt und der sog. Vereinsbulldog war auch dort eingestellt.

Ab 1944 war eine Getreide-putzmaschine (Windfege) vorhanden, später kamen noch eine Kartoffeldämpfanlage, eine Dezimalwaage und eine Beiztrommel dazu. Nach dem Krieg wurde der Dachboden für Lagerzwecke gerichtet und ein Förderband angeschafft. Bis in die 60iger Jahre war der Schuhmachermeister Friedrich Hüttner der Lagerhalter (Vater von Rosa Feinauer). Alle Futter-, Spritz- und Düngemittel mussten über die BayWa bezogen werden und wurden dann mit dem LKW ausgeliefert. Zu allen Tag- aber auch Nachtzeiten kamen die Lieferungen und mussten dann von Familie Raffelsbauer schnellstmöglich ausgeladen werden.



Die Düngemittel kamen als Sackware mit der Bahn nach Hartershofen oder Oberdachstetten. Die Standzeit an den Bahnhöfen betrug 24 Stunden, innerhalb dieser Zeit mussten die angelieferten 400 Zentner ausgeladen sein. Die Landwirte konnten also ihre Bestellungen direkt am Bahnhof abholen. Den kleineren Landwirten wurde durch treue Helfer die Ware frei Hof geliefert und einige hundert Zentner wurden in der Vereinskneipe und der alten Molkerei eingelagert. Diese Lade- und Lieferdienste waren eine harte Arbeit. Die Entschädigung für die Helfer war nicht sehr groß, aber die anschließende Einkehr beim Keitel in Linden war fröhlich und hochgeschätzt. Es galt eben Einer für alle und alle für Einen!

Ebenso schwer, aber vor allem schmutzig, war das Kohle ausladen und ausfahren. Schaufel für Schaufel wurde aus dem Wagon auf die Kohlewaage geschaufelt und zu 50 kg abgesackt und auf die Fuhrwerke verladen. Oft bei großer Sommerhitze, damit die Frühbezugspreise ausgenutzt werden konnten. Beim Weberndörfer in Hartershofen bekamen die Ladehelfer Vesper und Flaschenbier. Nachdem der Wagon leer war, wurde die Kohle zum Kunden gefahren und dort am vereinbarten Ort abgeladen. Für die Helfer war es ein langer Tag und auf vielen Höfen mussten die Frauen an diesem Tage alleine füttern und melken.

Saatgut, Kartoffeln, Rübensamen und Spritzmittel ergänzten das Sortiment. Für die kleineren Betriebe wurden auch $\frac{1}{2}$ Liter abgemessen. Heute unvorstellbar.

1988 erfolgte der Zusammenschluss des Warenlagers mit Geslau.



Ab 1952 war Friedrich Raffelsbauer bis zu seiner Rente 1990 Raiffeisenrechner. Bei Übernahme seines Amtes holte er den vorhandenen Tresor mit einer Schubkarre bei seiner Vorgängerin Babette Dürr (heute Markus Moll) ab und brachte ihn in sein neu gebautes Haus, Windelsbach Nr. 51. Bis 1965 unverrückt, gehörte er dort neben dem sogenannten Kontoschrank zur gängigen Wohnzimmereinrichtung der Familie.

Die Buchungen beschränkten sich auf Schecks, Gutschriften und einige wenige Überweisungen. Bargeld war das Zahlungsmittel! Es war immer im Hause Raffelsbauers erhältlich. Sonntags kamen die ersten Kunden aus Nordenberg und Linden schon vor der Kirche, wenn Raffelsbauer oft noch im Stall war. Die Kirchgänger kamen zu Fuß und gingen eben vor dem Gottesdienst noch auf die Kassa. Die ging bis über Mittag hinüber.



Das private Wohnzimmer wurde sonntags von der Familie und den Bankkunden genutzt, da es sonntags für Raucher eine Zigarre gab. Bei größeren Geschäften wurde die Familie des Bankkassiers des Wohnzimmers verwiesen. Später wurde immer mehr bargeldlos bezahlt und somit wurde eine Buchungsmaschine angeschafft und Kontoauszüge wurden gedruckt. Das rote Kontokorrentbüchlein hatte ausgedient. Ende der 60iger Jahre wurde dann zwischen dem ehemaligen Gefrierhaus und der vorhandenen Scheune ein Bankgebäude mit Büro und Schalterraum errichtet. Die Räume waren mit Panzerglas getrennt. Einige Jahre später war aus Sicherheitsgründen auch ein eingemauerter Tresor erforderlich, für welchen ein Anbau notwendig wurde. Das bis dahin bestehende und von Leonhard Oberndörfer verwaltete Gefrierhaus wurde aufgelöst und von der Bank erworben.

Gefriertruhen hatten in den Häusern Einzug gehalten. Somit war die Schloßstraße in Windelsbach mit Raiffeisenkasse und Postamt das Bankenviertel der Gemeinde!

1969 wurde mit der Raiffeisenkasse Preuntsfelden-Burghausen fusioniert. Geschäftsführer Raffelsbauer machte beim Genossenschaftsverband die sog. Ausbildeignungsprüfung. Manfred Freund aus Cadolzhofen, Christa Kerschbaum geb. Albig aus Windelsbach und Renate Lindner geb. Feinauer aus Burghausen konnten somit eine Lehre in Windelsbach machen. Es wurde ein VW-Bus angeschafft und vierzehntägig die Auszüge zu den Kunden ins Haus gebracht, wobei gleich Bankgeschäfte getätigt werden konnten. Gleichzeitig wurden bei diesen Touren auch Futter- und Düngemittel, Sämereien, Waschmittel etc. ausgeliefert. Auch wurden im Herbst Sparwochen für die Kinder bei Keitel in Linden, Haßold in Windelsbach und Popp in Hornau abgehalten. Spardosen wurden geleert und mit einer Zählmaschine gezählt. Die Kinder bekamen zu Belohnung Pommes und Fanta. Auch ein Film wurde gezeigt.

1978 kam dann der Zusammenschluss mit der Raiffeisenbank Geslau, wobei Windelsbach als Zahlstelle bestehen blieb.

Die jährliche Mitgliederversammlung mit Freibier und Vesper wurde bei verschiedenen Vereinsfesten in deren Festzelten abgehalten. 1988 erfolgte der Zusammenschluss mit Rothenburg o.d.T. Windelsbach wurde noch als Zweigstelle fortgeführt mit halbtäglichen Öffnungszeiten und Außendienst am Nachmittag. Das Warengeschäft hatte sich auch stark verändert. 1993 wurde Friedrich Raffelsbauer nach über vierzig Jahren als Raiffeisenrechner in den Ruhestand verabschiedet. Im Juni 2003 wurde die Zweigstelle Windelsbach geschlossen und 2004 verkauft.



Bankgebäude und Vereins Scheune sind heute im Eigentum der Fa. Kost-Kamm. 2007 wurde nach 35 Jahren auch Hilde Magiera, geb. Raffelsbauer, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Noch heute verbindet man in Windelsbach den Namen Raffelsbauer automatisch mit der Raiffeisenkasse!

Die Fotos stellte Hilde Magiera zur Verfügung



Information und Danke vom OGV Nordenberg



Wir freuen uns sehr, dass auch wir eine Sitzgruppe aufstellen konnten.

Sie befindet sich in Ober-Nordenberg am Bushäuschen und soll als „Rentner“- bzw. Pausen-Bänkle für Radfahrer und Wanderer, die sich mühevoll die Steige hinauf gekämpft haben, dienen. Selbstverständlich soll sie auch Treffpunkt für junge und ältere Nordenberger sein und zum Verweilen einladen.



Wir bedanken uns hier aufs herzlichste bei der VR-Bank Mittelfranken-West die mit ihrer Spenden-Adventskalender-Aktion (jeden Tag im Advent) gemeinnützige Projekte unterstützt. Über den Gewinn von 500,- € aus dieser Aktion haben wir uns sehr gefreut. Außerdem ein DANKESCHÖN an die Gemeinde Windelsbach die uns bei der Anschaffung ebenfalls finanziell unterstützt hat.

**Wir, der OGV Nordenberg freuen uns
über rege Benutzung der Sitzgelegenheit**



Flötenunterricht gefällig ?



Wer zuerst einmal Notenlesen und den grundlegenden Umgang mit Musik erlernen möchte, der ist mit dem Spielen einer Flöte gut beraten.



Blockflötenunterricht bietet aber auch Kindern, die später auf ein anderes Instrument wechseln möchten eine sehr gute musikalische Grundlage.

Daher bietet unsere Gemeinde ab September (genauer Termin wird bei Anmeldung bekanntgegeben) diese Möglichkeit wieder an. Bei Theresa Sorg können ihre Kinder sowohl **Sopranflöte** als auch größere Flöten wie die **Alt- oder Tenorflöte** erlernen.

Der Flötenunterricht findet im **alten Schulhaus in Preuntsfelden** statt. Der Unterricht ist für Kinder ab der 1. Klasse gedacht.

Bei Interesse gerne bei **Theresa Sorg** (0151/414 81 414) oder einfach auf der Gemeinde melden.



1. FCN-Fanclub Windelsbach hilft



Der 1. FCN-Fanclub Windelsbach unterstützte die Aktion des FC Erzgebirge Aue für das Auswärtsspiel in Aue, das unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfand. Hierfür verkaufte der FC Erzgebirge Unterstützer-Tickets, die zugunsten des an Leukämie erkrankten 3-jährigen Erik aus dem Erzgebirgskreis gingen.

Als der Fanclub und seine Mitglieder von dieser hilfreichen Aktion hörten, wurde nicht lange gezögert und so konnten zusammen 119 Unterstützer-Tickets im Wert von 495 Euro bestellt werden. Da die Summe zu 100 % für die Hilfe des kleinen Erik ging, freute sich der Fanclub, dass er einen kleinen Beitrag leisten konnte.

Als kleine Anerkennung erhielt der Fanclub Windelsbach ein kleines Dankeschön aus dem Erzgebirge.

Durch diese Aktion sieht man, dass der 1. FCN-Fanclub Windelsbach nicht nur den ruhmreichen 1. FCN, sondern auch andere Projekte unterstützt....

... Wir sind der Club



Einladung zur



7. Mitgliederversammlung der LAG Region an der Romantischen Straße e.V.



am 19. Juli 2021, um 19:00 Uhr Dorfscheune Gailroth
Ecke Michelbacher Str. - Am Lindenbrunnen in Schnelldorf - Gailroth

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Bezirksrat Herbert Lindörfer
 - Gemeinsames Foto des Steuerkreises für die neue LEADER-Förderphase
 - Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
 - Genehmigung der Tagesordnung
 - Genehmigung des Protokolls der 6. Mitgliederversammlung (s. Homepage)
 2. Grußworte
 - Begrüßung Herr Bürgermeister Tobias Strauß aus Schnelldorf
 3. Bericht des 1. Vorsitzenden, Herrn Bezirksrat Herbert Lindörfer
 - Genehmigung des Jahresberichtes des Vorstands der LAG
 4. Satzungsänderung - §1 Name und Sitz
 5. Rechnungslegung für das abgelaufene Geschäftsjahr, Herr Bgm.
Köhnlechner
 6. Bericht der Kassenprüfer, Frau Regler-Keitel und Herr Glas
 - Entlastung des Vorstands
 7. Haushaltsplan für das laufende Geschäftsjahr 2021
 - Beschlussfassung –
- Pause – 15 Minuten –
8. Neuwahlen Vorstand – Steuerkreis – Kassenprüfer
 - Beschlussfassung –
 9. Bericht Herr Herbert Lindörfer und Frau Pia Grimmeißen-Haider
 - Sachstand Projekte
 - Aktionsplan Umsetzungsstand der LES
 10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge



Einladung und Informationen vom



Ab Juli 2021 finden die Veranstaltungen wieder statt.

In jedem Fall ist dieses Jahr für die Teilnahme aller Veranstaltungen eine Anmeldung via Mail an info@naturpark-frankenhoehe.de erforderlich.

Zu den jeweiligen Veranstaltungen ist unter <https://www.naturpark-frankenhoehe.de/Veranstaltungen.html> und der jeweiligen Veranstaltung meistens ein Link zum Treffpunkt oder dem Veranstaltungsort.

Kräutergeschichten

Kategorie: Kräuter Barrierefrei

Veranstaltung mit Rosi Goldbach

04.07.2021 | 15:00 - 17:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz "Barrierefreier Wanderweg" Colmburg,

Strecke: ca. 1,3 km

Spitzwegerich, der „König des Weges“, Schafgarbe (*Achillea millefolium*) „ein Kraut für echte Helden“.

Viele Pflanzen haben ihre eigene Geschichte, die sie uns bei einem kleinen Spaziergang auf dem barrierefreien Wanderweg oberhalb von Colmburg verraten. Auch über ihre Heilwirkung und vielseitige Verwendungsmöglichkeiten werden Sie einiges erfahren. Tauchen Sie mit ein in die geheimnisvolle Welt der Kräuter

Waldbaden: den Wald als Kraftquelle nutzen

Veranstaltung mit Petra Stegmüller

17.07.2021 | 15:00 - 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Wanderparkplatz am Hardweiher (Wettringen),

Strecke: ca. 2 km

Petra Stegmüller, zert. Kursleiterin für Waldbaden und Waldtherapie, begleitet uns bei dieser Art der Gesundheitsvorsorge. Ein angeleitetes, dreistündiges Waldbad erhöht bereits nachweislich die Anzahl der Killerzellen und stärkt das Immunsystem. An verschiedenen Stationen erfahren wir mehr über die Heilkraft des Waldes.



Einladung und Informationen vom



Wir werden still, schleichen fast, auf leisen Sohlen spüren wir den moosigen Waldboden. Wir bleiben im Hier stehen.

Wir wollen ja das Jetzt nicht erschrecken. Wie ein Kind staunen, riechen, atmen wir den süßlichen Duft des Waldes. Wir genießen den Moment, erfrischen die Seele und schalten den Geist auf Empfang.



Die Huteschweine von Dottenheim

Kategorie: Serie Naturpark Lebensräume (Wald)

Mit den Naturpark-Rangern unterwegs

24.07.2021 | 14:00 - 17:00 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Dottenheim, Strecke: 5 km

Die Tradition des Hutewaldes wird in Dottenheim aufrecht erhalten. In den alten Eichenwäldern tummeln sich wie anno dazumal verschiedene Schweinerassen und ernähren sich von dem was der Wald hergibt. Da bewahrheitet sich das Sprichwort "Auf Eichen wachsen die besten Schinken". Wir besuchen die Waldweiden und lassen uns diese neue alte Bewirtschaftungsform erklären.

Obernzenner See Ralley

25.07.2021 | 14:00 - 16:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Obernzenner See Parkplatz bei Campingplatz

Strecke: 1,5 km

Mit der Lauschtour App entdecken wir spannende Naturphänomene rund um den Obernzenner See: Von Luxushotels für Insekten bis zu Bäumen, die schnorcheln können. Wir sind in Kleingruppen individuell unterwegs, suchen die Stationen und lösen die Rätsel und Aufgaben.

Survivaltraining und Überlebensübung in der Wildnis

Veranstaltung mit Uli Pelzeter

31.07.2021 | 10:00 - 16:00 Uhr

Treffpunkt: Kirche in Equarhofen, Strecke: ca. 7 km

Im Rahmen einer gemütlichen Wanderung werden wir mit Uli Pelzeter (Wanderführer) die wichtigsten Grundlagen zum Überleben in der Wildnis erlernen. Die bedeutenden Aspekte des Überlebens sind Wärmeerhaltung, Wassergewinnung, Nahrungsbeschaffung, Groborientierung und der Bau von Notunterkünften. Diese fundamentalen Praktiken des Survivaltrainings werden wir erfahren und selbst praktisch umsetzen.



Informationen zu Schule und Weiterbildung



Berufs-Chance Kindertageseinrichtung

Für den Quereinstieg bietet das Kolping-Bildungszentrum in Ansbach eine Weiterbildung in der Kinderpflege an (staatl. gepr. Kinderpfleger/-in) Ebenso gibt es einen Kurs zur Fachkraft in Kindertageseinrichtungen.

Start der Weiterbildungen ist im Herbst 2021. Eine Förderung durch die Arbeitsagentur ist möglich. Lassen Sie sich hier zu Bildungsgutschein bei Agentur für Arbeit (Die Agentur für Arbeit kann die Teilnahme auch für Beschäftigte und Arbeitgeber mit einem Bildungsgutschein fördern) und den Kursinhalten bei Kolping beraten.

Kommen Sie zu einer Infoveranstaltung! Die Info-Termine sind:

28.06. / 30.06. / 13.07. / 15.07. / 27.07. / 29.07.

Die Kolping-Akademie berät hier im Vorfeld der Teilnahme unter 0951-51947-0 oder per mail an akademie@kolpingbildung.de



Information vom Amt für Landwirtschaft Ernährung und Forsten Ansbach



ONLINE ANGEBOTE

- für junge Familien mit Kindern von 0-3 Jahren im Landkreis Ansbach: **Kostenfreie, praxisnahe Kurse zu gesunder Ernährung mit frischen, regionalen Produkten. Wir kochen gemeinsam via Onlinekonferenz.**

Dinkelsbühl Magdalena Eißner (Diätassistentin für Kinderernährung)

- ONLINE Vortrag Stillen, Fläschchen und was kommt dann? - **Teil 1**
Donnerstag 01.07.21, 18:00 - 19:30 Uhr
- ONLINE Praxiskurs Babys erster bunter Brei - **Teil 2**
Samstag 10.07.2021 9:00 – 12:00 Uhr

Ansbach Anja Eckert (Fachlehrerin Ernährung und Gestaltung)

- ONLINE Praxisveranstaltung Regional und saisonal - Sommerküche up-to-date, Samstag 03.07.21, 9:00 - 12:00 Uhr
- ONLINE Praxisveranstaltung Prep-Meals - kochst Du schon oder kaufst Du noch? Freitag 16.07.21, 19:00 - 22:00 Uhr
- ONLINE Praxisveranstaltung Frühstück gut - alles gut!
Freitag 30.07.21, 19:00 – 22:00 Uhr

Anmeldung

Bis 5 Tage vor Kursbeginn unter www.weiterbildung.bayern.de.

Kontakt: Margit.Hanselmann@aelf-an.bayern.de

Telefon 0981 8908-2030 (Sofia Schuster nur vormittags)



Informationen vom Landratsamt



Außensprechtag der Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach in Rothenburg

Die Pflegeberatungsstelle des Landkreises Ansbach führt in Zukunft im Rathaus der Stadt Rothenburg einmal im Monat eine kostenlose, individuelle, trägerunabhängige Pflegeberatung für Pflegebedürftige und deren Angehörigen durch. Sollte ein größerer Beratungsbedarf bestehen, wird um Voranmeldung bei Herrn Lechler am Landratsamt Ansbach unter der Telefonnummer 0981 / 468-5220 gebeten.

Diese Sprechtage der Pflegeberatungsstelle finden im Jahr 2021 an den folgenden Terminen jeweils zwischen 8:00 Uhr und 12:00 Uhr statt:

**Mo. 09.08.2021 – Mo. 06.09.2021 – Mo. 11.10.2021 –
Mo. 08.11.2021 – Mo. 13.12.2021**

Das Pflegeberatungsangebot beinhaltet unter anderem:

- Abklärung des persönlichen Hilfebedarfs
- Beratung über die Leistungen der Sozialen Pflegeversicherungen, Hilfe zur Pflege nach SGB XII sowie zum Bayerischen Landespflegegeld
- Beratung über die Möglichkeit der Pflege zu Hause
- Informationen über ambulante, teilstationäre und stationäre Pflege- und Betreuungsangebote
- Hilfe und Unterstützung bei Anträgen und Widersprüchen (Pflegekasse, MDK, Schwerbehindertenausweis)
- Information über die Inanspruchnahme von Kurzzeit-, Tages- und Verhinderungspflege
- Information zum Thema Betreuung, Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung
- Information zur barrierefreien Gestaltung des Wohnraums und deren Finanzierung
- Beratung zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf

Weiterhin bietet die Pflegeberatungsstelle Landkreis Ansbach Vor-Ort-Beratungstermine in der eigenen Häuslichkeit an, um auf die individuelle Pflege- und Wohnsituation bedarfsgerecht beraten zu können. Anmeldungen dazu sind ebenfalls unter der Telefonnummer 0981 / 468-5220 möglich



Vergabe von Winterdienstleistungen (Räum- und Streudienst)

Der **Markt Colmburg** sucht ab dem kommenden Winter 2021/2022 für die kommunalen Gemeindeverbindungs- und Ortsstraßen einen zuverlässigen Räum- und Streudienst. Der Winterdienst erfolgt auf der Grundlage des gemeindlichen Räum- und Streuplanes vom 30.10.2009. Insgesamt sind rund 40 Straßenkilometer zu räumen bzw. zu streuen.

Zur Erfüllung dieser Aufgaben sollten die Anbieter ein geeignetes Fahrzeug sowie ein Streugerät und ein Räumschild bereitstellen. Die Streumittel werden von der Gemeinde beschafft und zur Verfügung gestellt. Wenn eine Möglichkeit zur Einlagerung von mind. 50 Tonnen Streusalz besteht, bitten wir um ein entsprechendes Angebot.

Die Vergütung erfolgt üblicherweise nach Stundensätzen. Für das Vorhalten, Reinigen, Umbauen und Warten der Maschinen kann eine monatliche Pauschale von November bis März gewährt werden. Weiter ist die Gemeinde dazu bereit, für die Bereitstellung einer Streuguthalle eine Mietpauschale zu zahlen.

Bitte reichen Sie Ihr schriftliches Angebot bis zum 31.08.2021 im Rathaus Colmburg, Am Markt 1, 91598 Colmburg ein.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Bürgermeister Kieslinger unter der Telefonnummer 09803/9329-10



Anzeige



Schüleraustausch | Aubiko e.V.

Sehr geehrte Damen und Herrn,

in Zeiten der Globalisierung ist die Fähigkeit, mit Menschen aus anderen Kulturen zu interagieren und zu kommunizieren, eine Kernkompetenz. Schüleraustausch fördert und stärkt diese Kompetenz bei allen Beteiligten: Austauschschüler*in, Gastfamilie, Schule, Verein, Gemeinde etc. Interkulturelle Begegnungen ermöglichen es, mit Menschen aus anderen Kulturen und nicht über sie zu sprechen, sie fördern Toleranz und unterstützen einen aufgeklärten Umgang miteinander.

Aufgrund von Corona wird dieser Austausch natürlich momentan massiv erschwert, und wir wissen, dass es generell für alle eine unsichere und herausfordernde Zeit ist. Trotzdem möchten wir es ab August/September 2021 wenigstens einer begrenzten Zahl von Austauschschüler*innen ermöglichen, für 6 oder 10 Monate nach Deutschland zu kommen, in einer Gastfamilie zu leben und Alltagskultur in Deutschland kennenzulernen.

Unser Verein **aubiko e.V.** (www.aubiko.de) sucht deutschlandweit für Schülerinnen und Schüler aus Taiwan (10 Monate) und Kolumbien (6 Monate) Gastfamilien!

Wir sind überzeugt davon, dass Deutschland ein offenes und tolerantes Land mit vielen gastfreundlichen Menschen ist, und möchten Sie daher darum bitten, uns bei der Suche nach diesen zu unterstützen.

Bitte helfen Sie uns, indem Sie eventuell selbst einen Austauschschüler oder eine Austauschschülerin aufnehmen oder unsere Anfrage, den Flyer oder diesen Link <http://aubiko.de/fuer-gastfamilien/> in Ihren Netzwerken posten, veröffentlichen, aushängen, weiterleiten und verbreiten!

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns herzlich!

Mit freundlichen Grüßen
Emma Øgaard

Aubiko e.V.– Verein für Austausch, Bildung und Kommunikation
Stückenstraße 74, 22081 Hamburg

E-Mail: schueleraustausch@aubiko.de, Telefon: +49 (0) 40 986 725 75

Fax: +49 (0) 40 986 725 86, Webseite: www.aubiko.de

Facebook: www.facebook.com/aubiko.de

